



## N i e d e r s c h r i f t

### über die Sitzung des Orsrates für die Ortschaft Flecken Salzderhelden am 30. November 2009 13. Sitzung; 17. Wahlperiode

Sitzungsort: Gemeinschaftsraum Bahnhof, Ortschaft Salzderhelden

Beginn: 18.30 Uhr  
Ende: 20.00 Uhr

#### **Anwesend:**

##### a) Mitglieder des Orsrates

Ortsbürgermeister Thormann	
Ortsratsmitglied Albrecht	- fehlt entschuldigt
Ortsratsmitglied Dr. Binder	- ab 18.40 Uhr
Ortsratsmitglied Brödner	
Ortsratsmitglied Haendel	
Ortsratsmitglied Heitmüller	- fehlt entschuldigt
Ortsratsmitglied Nennmann	
Ortsratsmitglied Reschke	- ab 18.50 Uhr
Ortsratsmitglied Wessel	
Ortsratsmitglied Wolper	
Ortsratsmitglied Vollmer	

##### b) von der Verwaltung

Herr Ilseman, Protokollführer

##### c) 12 Zuhörer/innen

#### **1. a) Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister**

**b) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

**c) Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**d) Feststellung der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister Thormann eröffnet um 18.30 Uhr die 13. Sitzung des Ortsrates für die Ortschaft Flecken Salzderhelden. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird einvernehmlich um die Tagesordnungspunkte 11 „Erstellung eines Leuchtpunktes an der Bushaltestelle Vogelbecker Straße“ und TOP 12 „Erstellung eines Leuchtpunktes auf dem Parkplatz am Sporthaus“ erweitert. TOP 7 wird auf Antrag von Ortsbürgermeister Thormann abgesetzt. Die Tagesordnung wird damit wie folgt angenommen:

2. Genehmigung der letzten Niederschrift
3. Mitteilungen
4. Einwohnerfragestunde
5. nochmals: Verkehrsführung Saline, Neugestaltung und Sanierung
6. Neugestaltung Ortsmitte (2. Bauabschnitt); Einmündung Auf dem Vorwerk/ Einbecker Straße
7. Verschönerung des Ortsbildes: Gestaltung des Straßenbegleitgrünes am Ortseingang Einbecker Straße - *abgesetzt*
8. nochmals: Unterhaltung der Kinderspielplätze in Salzderhelden
9. Antrag des VfR Salzderhelden auf Bezuschussung der Teilnahme einer Jugendgruppe an einem internationalen Fußballturnier in Frankreich
10. Sachstand: Verkehrssituation Einbecker Straße/Verkehrsberuhigung des nördlichen Bereichs ab Apotheke
11. Erstellung eines Leuchtpunktes an der Bushaltestelle Vogelbecker Straße
12. Erstellung eines Leuchtpunktes auf dem Parkplatz am Sporthaus
13. Anfragen

## **2. Genehmigung der letzten Niederschrift**

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die 12. Sitzung des Ortsrates für die Ortschaft Flecken Salzderhelden am 21. September 2009 werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

## **3. Mitteilungen**

### der Verwaltung

Den Ortsratsmitgliedern wurde mit der Einladung zur Sitzung eine Übersicht über den Stand des Ortsratsbudgets einschließlich der vom Baubetriebshof bis zum 30.09.2009 geleisteten Arbeitsstunden zur Kenntnis gegeben.

## des Ortsbürgermeisters

- Die Seniorenadventsfeier findet am Samstag, 05.12.09, mit Beginn 15.00 Uhr, im Pfarrsaal statt.
- Aufgrund der Verlagerung der Zuständigkeiten für die Friedhöfe in den Ortschaften reduziert sich das Ortschaftsbudget Salzderhelden in 2010 auf 100.700 €.
- Aufgrund einer Mängelanzeige wurde auf dem Spielplatz Waldstraße das Eingangstor neu gerichtet und wieder funktionsfähig hergestellt. Die Spielgeräte sind grundsätzlich alle technisch in Ordnung, jedoch stark verrostet und veraltet. Der notwendige Neuanstrich wurde bereits beim Bauhof in Auftrag gegeben, wird jedoch erst ausgeführt, wenn der Ortsrat über den Bestand der Spielplätze in der Ortschaft Salzderhelden endgültig entschieden hat.
- Die Termine für die Ortsratssitzungen in 2010 werden wie folgt festgelegt:

01. März,  
07. Juni,  
06. September,  
06. Dezember

## **4. Einwohnerfragestunde**

Die vorgetragenen Anfragen zu Brenntagen und anderen Angelegenheiten werden vom Ortsbürgermeister umfassend beantwortet.

## **5. nochmals: Verkehrsführung Saline Neugestaltung und Sanierung**

### **Sachverhalt:**

Die Situation Verkehrsführung Saline wurde von den Ortsratsmitgliedern am 15.09.2009 besichtigt und in der Ortsratssitzung am 21.09.2009 beraten. Zur Reduzierung der Verkehrsflächen, Neuordnung der Parkflächen für Anlieger und vor dem Sporthaus, sowie die Zuwegung zu den Gärten liegt vom Tiefbauamt auf der Basis der Beratungsergebnisse ein Planentwurf mit Kostenschätzung vor. Mit der Planung sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Die Verkehrsflächen werden geordnet und erheblich verkleinert
- Reparatur und Sanierung der verbleibenden Flächen
- Neugestaltung und Verschönerung der Zufahrten zu den Wohnhäusern und zum Sporthaus
- Neuordnung der Parkplätze vor dem Sporthaus
- Reduzierung der Unterhaltungskosten
- Schaffung eines begrenzten Wendeplatzes
- Entfernung von zwei abgängigen Kastanien mit Ersatzanpflanzungen
- Begrünung der beiden Rundelle um die verbleibende Kastanie und der Ersatzanpflanzung
- Verbesserung der Oberflächenwasserführung

Der Ortsrat hat in seiner letzten Sitzung eine Kostenermittlung unterteilt nach Bauabschnitten beschlossen. Die Kosten wurden wie folgt ermittelt:

1. Anlegung eines Wendeplatzes mit Bordsteinen als Begrenzung zu den Grünflächen und zum inneren Kreis (Baum), Neuordnung der Parkplätze vor dem Sportheim mit Bordsteineinpassung und Mineralgemisch. Kosten: 25.400 € + Asphalt im Wendebereich: 9.400 €, insgesamt: 34.800 €.
2. Mehrkosten der Asphaltierung der Verkehrsfläche vor den Häusern statt einer wassergebundenen Deck: 5.500 €
3. Mehrkosten der Asphaltierung der Zufahrt zu den Parkplätzen: 6.000 €
4. Die Zuwegung zu den Gärten soll wie bisher vorläufig über den östlichen und im Bedarfsfall über die befestigte Fläche westlich des Solebehälters erfolgen. Über die abschließende Regelung der Zuwegung wird mit den Gartenpächtern beraten und dem Ortsrat hierzu eine separate Planung im nächsten Jahr vorgelegt. Berücksichtigt werden sollen dann auch die Fußwege zu den Salinengebäuden.

Zur weiteren Kostenminimierung wird vom Ortsbürgermeister vorgeschlagen, die Position 1. und 2. wie beschrieben ausführen zu lassen, die Parkplatzfläche nur mit Granulat zu sanieren und auszubauen wie auf dem Parkplatz „Auf dem Büh“, den Wendepplatz um das Rundbeet aber auch die verkleinerte Restfläche vor den Häusern eng begrenzt zu asphaltieren.

Weiter wird vorgeschlagen, den Auftrag insgesamt zur Ausführung bis Mitte 2010 dem Kommunalen Bauhof Einbeck zu übertragen. Hierdurch lassen sich die Kosten in der Position 1. auf € 30.000 und in der Position 2. auf € 5.500 weiter minimieren. Der Weg im Bereich Parkplatz wird wie die Parkplatzfläche in Mineralgemisch ausgeführt.

Damit wären die Verkehrsflächen Wendepplatz und vor den Häusern in einem endausgebauten dauerhaft guten Zustand.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ortsrat stimmt der vorgestellten Planung zur Neuordnung der Verkehrsflächen auf der Saline zu. Die Maßnahmen der Ziffer 1. € 30.000 und 2. € 5.500 werden aus den Restmitteln 2009 und dem Ortsratsbudget 2010 finanziert. Die Position 3. wird nicht ausgeführt. Die klärenden Abstimmungen zu 4. für geordnete Zuwegungen zu den Gärten sind mit den Gartenpächtern zu beraten und dem Ortsrat sind hierzu alternative Planungen mit Kosten einschließlich der Fußwege zu den Salinengebäuden vorzulegen.

Ortsratsmitglied Haendel weist darauf hin, dass in der letzten Ortsratssitzung zur Minimierung der Unterhaltungskosten die Nutzung des Parkplatzes nur für die Anlieger gestattet werden sollte. Eine entsprechende Absperrung wird von ihm in der Vorlage vermisst. Weiter sollte eine Beteiligung aller Gartenpächter zur Neugestaltung der Zuwegung zu den Gartenparzellen sichergestellt sein.

Ortsbürgermeister Thormann weist darauf hin, dass bei sportlichen Veranstaltungen zukünftig vorgesehen ist, mit Hilfe eines Absperrbockes die Gäste und Teilnehmer auf den großen Parkplatz zu dirigieren. Die hier vorhandenen Schlaglöcher sollten vom Sportverein mit dem bereits vorhandenen Granulat ausgebessert werden.

Ortsratsmitglied Nennmann befürwortet den vorgestellten Ausbau des Wendepplatzes einschließlich der Asphaltierung des Bereiches vor den Häusern. Ansonsten spricht er sich dafür aus weitere Mehrkosten unbedingt zu vermeiden.

Ortsratsmitglied Haedel bittet bei einer Auftragsvergabe an den Baubetriebshof sicherzustellen, dass kein günstigeres Angebot von einer Privatfirma zu erreichen ist.

Dem Beschlussvorschlag wird mit 8 Ja-Stimmen bei Enthaltung von Ortsratsmitglied Klaus Händel zugestimmt.

## **6. Neugestaltung Ortsmitte (2. Bauabschnitt) Einmündung auf dem Vorwerk/Einbecker Str.**

### **Sachverhalt:**

Nachdem der Fußweg vor dem Grundstück Lammers in Richtung Heldenburg erneuert wurde, steht jetzt noch die Neugestaltung der anderen Straßenseite diese Einmündungsbereiches vor dem Grundstück Bertram aus. Hier wird vorgeschlagen den Bordstein neu zu setzen, dabei die Verkehrsfläche zu verkleinern, den Gehweg mit einheitlichem Pflaster ordentlich herzustellen und zur Verschönerung des Ortsbildes ein Rosenbeet anzulegen. Die Kosten der Tiefbauarbeiten belaufen sich auf 9.500 €.

Ortsbürgermeister Thormann weist darauf hin, dass mit der Baumaßnahme Saline das Ortsratsbudget 2010 schon stark belastet wird und die Neugestaltung der Ortsmitte in diesem Haushaltsjahr nur umgesetzt werden kann, wenn gegen Ende des Jahres noch ausreichend Mittel zur Verfügung stehen.

Ortsratsmitglied Brödner bittet unbedingt zu beachten, dass bei der Neugestaltung die Einfahrt nicht verkleinert wird.

Der Ortsrat beschließt einstimmig,

den zweiten Bauabschnitt der Neugestaltung der Ortsmitte im Einmündungsbereich auf dem Vorwerk/Einbecker Straße wie vorgeschlagen, vorbehaltlich ausreichender Ortschaftsmittel aus dem Ortschaftsbudget 2010 im vierten Quartal, in Auftrag zu geben. Gegebenenfalls wird die Auftragsvergabe in 2011 verschoben.

## **7. Verschönerung des Ortsbildes: Gestaltung des Straßenbegleitgrünes am Ortseingang Einbecker Straße**

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

## **8. nochmal: Unterhaltung der Kinderspielplätze in Salzderhelden**

### **Sachverhalt:**

Bei Überprüfung von Einsparpotentialen bei der Unterhaltung von Kinderspielplätzen in Salzderhelden ist zu beachten, dass der Spielplatz auf dem Büh von den Kindern der Ortschaft kaum noch frequentiert wird. In Anbetracht der demographischen Entwicklung ist in absehbarer Zeit hier keine Veränderung zu erwarten. Mit einem Rückbau des Spielplatzes könnte das Ortsratsbudget dauerhaft entlastet werden. Die noch intakten Spielgeräte könnten auf die verbleibenden Spielplätze umgesetzt werden, um deren Angebot zu verbessern. Bei Anlegung einer Rasenfläche würde sich ein Landwirt

bereit erklären, sowohl diese Fläche als auch den Festplatz regelmäßig für Futtergewinnung zu mähen. Der Platz könnte dann aus der regelmäßigen Pflege durch den Baubetriebshof herausgenommen werden.

Auf dem Spielplatz Bergstraße/Pohlscher Bock sind einige Mängel festgestellt worden. Die Eingangstür muss repariert werden, die Spielgeräte benötigen einen Neuanstrich und die Schaukel sollte durch einen Kletterturm ersetzt werden. Insgesamt ist das Angebot des Spielplatzes verbesserungswürdig.

Ortsbürgermeister Thormann schlägt vor, in dieser Angelegenheit einen Ortstermin durchzuführen und dabei auch die Kinderspielplätze am Schulhof und am Kindergarten mit einzubeziehen. Die Fraktionen sollten die Thematik für die nächste Ortsratssitzung im Frühjahr 2010 vorbereiten, um hier eine Zielkonzeption beschließen zu können.

Der Ortsrat greift diesen Vorschlag auf und beschließt einstimmig,

alle Spielplätze in der Ortschaft Salzderhelden zu besichtigen und in der nächsten Ortsratssitzung im Frühjahr 2010 die Spielplatzsituation in Salzderhelden zu beraten.

### **9. Antrag des VfR Salzderhelden auf Bezuschussung der Teilnahme einer Jugendgruppe an einem internationalen Fußballturnier in Frankreich**

Dem Ortsrat liegt ein Antrag des VfR Salzderhelden auf Bezuschussung der Teilnahme der D-Jugend des VfR Salzderhelden mit 15 Jugendlichen und 5 Betreuern an einem internationalem Turnier über Pfingsten 2010 in Frankreich vor. Die Reisekosten belaufen sich auf ca. 2.000 €. Das Turnier ist über den Eurosportring in Verbindung mit dem DFB buchbar.

Ortsratsmitglied Brödner trägt ergänzend vor, dass der VfR im Jugendfußball zur Zeit sehr gute Arbeit leistet und die Teilnahme an dem vorgestellten Turnier den Jugendlichen die Möglichkeit bietet, hier international Erfahrungen zu sammeln. An dem Turnier nehmen Mannschaften aus ganz Europa teil und man sollte die Initiative der Trainer unterstützen. Ortsratsmitglied Brödner schlägt vor, für die Teilnahme an dem vorgestellten Turnier aus dem Ortsratsbudget einen Zuschuss in Höhe von 500 € auszahlend.

In den weiteren Diskussionsbeiträgen wird überwiegend die Meinung vertreten, dass vorrangig eine Förderung über den Jugendhilfeausschuss der Stadt Einbeck sowie der Jugendförderung des Landkreises in Anspruch genommen werden sollte. Grundsätzlich ist sich der Ortsrat jedoch darüber einig, die erfolgreiche Jugendarbeit des VfR zu unterstützen und damit auch eine Beteiligung an dem vorgestellten Turnier.

*Nachrichtlich wird mitgeteilt, dass eine Teilnahme an Wettkämpfen und Turnieren aus Mitteln der Jugendhilfe nicht gefördert werden kann.*

Der Ortsrat beschließt einstimmig,

dem VfR für die Teilnahme der D-Jugend an einem internationalen Fußballturnier einen Zuschuss zu einer gegebenenfalls bestehenden Finanzierungslücke von bis zu 500 € aus Ortschaftsmitteln zu gewähren.

## **10. Sachstand: Verkehrssituation Einbecker Straße/Verkehrsberuhigung des nördlichen Bereichs ab Apotheke**

### **Sachverhalt:**

Die Verkehrssituation im oben genannten Bereich der Einbecker Straße wurde verwaltungsseitig bei einer Ortsbesichtigung in Augenschein genommen. Danach ergeben sich die folgenden möglichen Lösungsansätze für eine Verkehrsberuhigung im Bereich der Apotheke:

1. Einrichtung einer abknickenden Vorfahrt für die K 524 im Bereich der Apotheke mit Einbau einer Verschwängung Richtung Ortsausgang. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 3.000 €. Die Maßnahme ist mit dem Landkreis Northeim als Straßenbaulastträger und der unteren Straßenverkehrsbehörde der Stadt Einbeck abzustimmen.
2. Ausweitung der Tempo-30-Zone auf dem Bereich der Einbecker Straße vom Ortseingang bis zur K 524. Hiermit tritt sofort die Rechts-vor-Links-Regelung in Kraft.
3. Herstellung einer Verkehrsverschränkung durch Einbau von zwei versetzt angeordneten Verkehrsinseln im Bereich zwischen Ortseingang und Zum Lindenfeld im Zusammenhang mit der Ausweitung der Tempo-30-Zone. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 6.000 €.

Bei dem durchgeführten Ortstermin wurde zur Reduzierung der Lärmimmission festgelegt die Asphaltdecke der beiden Straßenaufbrüche in Höhe der Bergstraße herauszufräsen und neue Höhen gleich wieder herzustellen.

Ortsbürgermeister Thormann schlägt vor, die Stellungnahmen des Landkreis Northeim als Straßenbaulastträger und der unteren Straßenverkehrsbehörde der Stadt Einbeck einzuholen und dem Ortsrat für eine Beratung in den Fraktionen zur Verfügung zu stellen. Vor der Beratung im nächsten Jahr sollte ein gemeinsamer Ortstermin stattfinden.

Der Ortsrat beschließt einstimmig:

die Angelegenheit mit den nachgereichten Stellungnahmen des Landkreises und der unteren Verkehrsbehörde in den Fraktionen zu beraten, einen Ortstermin durchzuführen und einen Beschluss für das Jahr 2011 vorzubereiten.

## **11. Erstellung eines Leuchtpunktes an der Bushaltestelle in der Vogelbecker Straße**

Ortsbürgermeister Thormann trägt vor, dass in der Vogelbecker Straße zur Zeit eine größere Baumaßnahme für die Erneuerung der Kabel vorgesehen ist und hier die Möglichkeit besteht, kostengünstig den noch fehlenden Lichtpunkt unmittelbar neben der Bushaltestelle zu installieren. Das Angebot der Stadtwerke beläuft sich für diese Maßnahme auf 1.416,10 €.

Der Ortsrat ist sich darüber einig, diese Gelegenheit zu nutzen und beschließt einstimmig,

die Erstellung eines neuen Leuchtpunktes neben der Bushaltestelle in der Vogelbecker Str. bei den Stadtwerken Einbeck GmbH zu Lasten des Ortsratsbudgets 2010 in Auftrag zu geben.

## **12. Erstellung eines Leuchtpunktes am Parkplatz des Sporthauses**

Der Parkplatz am Sporthaus bedarf laut Vortrag von Ortsbürgermeister Thormann einer dringenden Überarbeitung. Die Parkflächen sind neu aufzufüllen, um das Oberflächenwasser ohne Pfützenbildung abführen zu können. Der Baum- und Strauchbewuchs in Richtung Sporthaus soll entfernt werden und die vorhandene Treppe durch eine behindertengerechte Rampe ersetzt werden. Im Bereich der Treppe sollte vorbereitend für die weiteren Maßnahmen eine neue Laterne aufgestellt werden, die gleichzeitig den Parkplatzbereich mit ausleuchtet. In einem gemeinsamen Gespräch mit dem Vorstand des VfR wurde bereits signalisiert, dass der Verein sich mit 500 € an der neuen Beleuchtung beteiligt. Ortsbürgermeister Thormann schlägt nach einem Gespräch mit den Stadtwerken vor, dass der Ortsrat zur Deckung der Restkosten dem VfR einen Zuschuss von 500 € aus dem Ortsratsbudget 2011 gewährt.

Der Ortsrat beschließt einstimmig,

dem VfR für die vorgestellte neue Beleuchtung auf dem Parkplatz am Sportplatz einen Zuschuss in Höhe von 500 € zu gewähren und aus dem Ortsratsbudget 2011 auszahlend.

## **13. Anfragen**

- Ortsratsmitglied Nennmann nimmt auf Anfrage zur Kenntnis, dass die Entfernung der Bäume und Büsche am Wirtschaftsweg vom Steinbruch zum Schützenhaus als Pflegemaßnahme in Abstimmung mit dem Landkreis Northeim im Rahmen der Naturschutzverordnung durchgeführt wurden.
- Zur Anfrage von Ortsratsmitglied Brödner zur sogenannten Dicken Buche wird vom Ortsbürgermeister mitgeteilt, dass hier kein neuer Sachstand vorliegt.
- Weiter wird von Ortsbürgermeister Thormann auf Anfrage bestätigt, dass der Weg unter dem Schriftzug Salzderhelden nicht aus Ortschaftsmitteln saniert werden soll und die rückwärtige Zuwegung der Grundstücke an der Rittieroder Straße von den Anliegern selbst zu organisieren ist.
- Ortsratsmitglied Wessel regt an, die Straßenbeleuchtung in der Ortschaft Salzderhelden grundsätzlich zu überprüfen und zeitgemäß zu erneuern.

Mit einem Dank für die Mitarbeit schließt Ortsbürgermeister Thormann um 20.00 Uhr die Sitzung

gez. Thormann  
Ortsbürgermeister

gez. Ilsemann  
Protokollführer



